

Erledigt Update von ML auf Mavericks ohne weiteres möglich?

Beitrag von „Werner_01“ vom 25. Januar 2015, 19:32

Moin,

also, ich habe etwas ähnliches hinter mir, nämlich ein Update von Mavericks auf Yosemite. Das läuft jetzt 1A :-)))

Ich habe es so gemacht, dass ich mit ein zweifaches 2.5er SATA-Wechselfach in den Rechner gebaut habe, so dass sich Platten bequem tauschen und klonen lassen. Dann habe ich die Originalplatte geklont und mit dem Klon weiter experimentiert ...

Das funktioniert aber zunächst nur bedingt, denn der Bootloader wird halt NICHT mit übernommen. Er fehlt dann. Ein Update-Stick müsste dir alternativ zum Update auch anbieten, von der Systemplatte aus zu starten, so dass du mit dem Stick einen Bootloader hast, der den fehlenden der Klon-Platte ersetzt. Die "org.chameleon.Boot.plist" ist im Verzeichnis "Extra" zu finden. Ebenso die smbios.plist".

Wenn du das System zum Laufen bekommst und nur der Bootloader nicht klappt, kannst du den mit Multibeast einfach wieder installieren.

Dazu musst du, soweit ich es als - ebenfalls Anfänger - weiß, eine passende Multibeast-Version haben, die dir hilft, ggf. die passenden Anpassungen für Mavericks zu machen. Ich habe mir nach dem Update und Start vom Stick aus erst einmal die neueste Multibeasts-Version heruntergeladen.

Zu Clover gibt es hier übrigens eine Anleitung: <http://hackintosh-forum.de/ind...age=Thread&threadID=12121>

(Das Problem ist allerdings, dass Leute, die anders als wir tatsächlich Ahnung von der Sache haben, gerne mal einen Kenntnisstand voraussetzen, den man als Einsteiger nicht hat. So habe ich auch öfter mal mit einem Fragezeichen im Kopf dagesessen und mir dann gedacht, ok, dann probiere ich halt herum oder aber ich habe kräftig nachlesen müssen.)

Die EFI-Partition lässt sich mounten mit dem Programm "EFI Mounter.app." Damit hast du Zugriff drauf. Es gibt alternativ auch Terminal-Befehle dazu - die ich als Anfänger wieder

vergessen habe. 😊

Ich habe, da ich ein altes Board habe und dazu die AMD HD 7970 Grafik-Karte verwende, den Bootloader in der EFI-Partition.

Dazu habe ich eine englischsprachige Anleitung verwendet. Google einfach mal unter "Install Bootloader and Extra to EFI Partition". Das habe ich wie nach Kochbuch gemacht ...

Ob das bei dir nötig und/oder sinnvoll ist, weiß ich nicht.

In jedem Fall muss man zäh bleiben, viel mit Suchfunktion und Google arbeiten und dazu so manches nach Kochbuch basteln.

Ich habe jedenfalls erst eine komplett lauffähige zweite Platte fertig gemacht und auf der das Update vorgenommen. Wobei man dann wieder keinen Bootloader mehr auf der Platte hat und das Multibeast-Prozedere sich also gezwungenermaßen wiederholt.

Manch einen Aha-Effekt erzielt man auch dadurch dass man kreativ herumexperimentiert, aber wie der Trainer schon gesagt hat: Immer die Daten gesichert haben. Wenn das Ganze in die Luft fliegt, muss man die Sache wieder hergestellt bekommen. Es ist jedenfalls ein lohnendes Erfolgserlebnis, wenn das ganze System schließlich so läuft, wie man es haben will.

Meiner bisherigen Erfahrung nach ist es sinnvoller, bei Fehlermeldungen erst via Google / Suchfunktion herauszufinden, was das genau für ein Fehler ist und was man dagegen tun kann, als frustriert den ganzen Laden platt zu machen.

Viele Grüße
Werner

P.S. Wenn gar nix geht: ... google einfach unter "Asus P8Z77-V Mavericks" Da hast du genug zu lesen. Man kann das ans Laufen bekommen.

<http://hackintosh-forum.de/ind...age=Thread&threadID=12800> Habe ich auch gerade gesehen ... 😊